5. Mose 3

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932

1 Und wir wandten uns und zogen des Weges nach Basan hinauf; und Og, der König von Basan, zog aus, uns entgegen, er und all sein Volk, zum Streite nach Edrei. **2** Und Jehova sprach zu mir: Fürchte ihn nicht! denn in deine Hand habe ich ihn und all sein Volk und sein Land gegeben; und tue ihm, wie du Sihon, dem Könige der Amoriter, getan hast, der zu Hesbon wohnte. **3** Und Jehova, unser Gott, gab auch Og, den König von Basan, und all sein Volk in unsere Hand; und wir schlugen ihn, bis ihm kein Entronnener übrigblieb. **4** Und in selbiger Zeit nahmen wir alle seine Städte ein; es war keine Stadt, die wir ihnen nicht nahmen: sechzig Städte, den ganzen Landstrich Argob, das Königreich Ogs in Basan; **5** alle diese Städte waren befestigt mit hohen Mauern, Toren und Riegeln; außer den sehr vielen offenen Städten[1]. **6** Und wir verbannten sie, wie wir Sihon, dem Könige von Hesbon, getan hatten; wir verbannten ihre ganze Bevölkerung: Männer, Weiber und Kinder. **7** Aber alles Vieh und den Raub der Städte erbeuteten wir für uns. **8** Und wir nahmen in selbiger Zeit aus der Hand der zwei Könige der Amoriter das Land, welches diesseit des Jordan ist, vom Flusse Arnon bis an den Berg Hermon **9** (die Zidonier nennen den Hermon Sirjon, und die Amoriter nennen ihn Senir): **10** alle Städte der Ebene und das ganze Gilead, und das ganze Basan bis Salka und Edrei, die Städte des Königreichs Ogs in Basan. **11** Denn nur Og, der König von Basan, war von dem Überrest der Riesen[2] übriggeblieben. Siehe, sein Bett, ein Bett von Eisen, ist es nicht in Rabba der Kinder Ammon? Seine Länge mißt neun Ellen und seine Breite vier Ellen, nach dem Ellenbogen eines Mannes. **12** Und dieses Land nahmen wir in selbiger Zeit in Besitz. Von Aroer an, das am Flusse Arnon ist, und die Hälfte des Gebirges Gilead und seine Städte gab ich den Rubenitern und den Gaditern; **13** und das Übrige von Gilead und das ganze Basan, das Königreich Ogs, gab ich dem halben Stamme Manasse. (Der ganze Landstrich Argob, das ganze Basan, dieses wird das Land der Riesen[3] genannt. **14** Jair, der Sohn Manasses, nahm den ganzen Landstrich Argob bis an die Grenze der Gesuriter und der Maakathiter und nannte sie[4], das Basan, nach seinem Namen: Dörfer Jairs, bis auf diesen Tag.) **15** Und dem Makir gab ich Gilead[5]. **16** Und den Rubenitern und den Gaditern gab ich von Gilead bis zum Flusse Arnon, bis zur Mitte des Flusses und das Angrenzende[6], und bis zum Flusse Jabbok, der Grenze der Kinder Ammon; **17** und die Ebene und den Jordan und das Angrenzende[7], von Kinnereth bis zum Meere der Ebene, dem Salzmeere, unter den Abhängen des Pisga gegen Sonnenaufgang.

18 Und ich gebot euch in selbiger Zeit und sprach: Jehova, euer Gott, hat euch dieses Land gegeben, es zu besitzen. Gerüstet sollt ihr, alle streitbaren Männer, vor euren Brüdern, den Kindern Israel, hinüberziehen. **19** Nur eure Weiber und eure Kinder und euer Vieh - ich weiß, daß ihr viel Vieh habt - sollen in euren Städten bleiben, die ich euch gegeben habe, **20** bis Jehova euren Brüdern Ruhe schafft wie euch, und auch sie das Land besitzen, welches Jehova, euer Gott, ihnen jenseit des Jordan gibt; dann sollt ihr zurückkehren, ein jeder zu seinem Besitztum, das ich euch gegeben habe. **21** Und dem Josua gebot ich in selbiger Zeit und sprach: Deine Augen haben alles gesehen, was Jehova, euer Gott, diesen zwei Königen getan hat; also wird Jehova allen Königreichen tun, wohin du hinüberziehen wirst. **22** Fürchtet sie nicht! denn Jehova, euer Gott, er ist es, der für euch streitet.

23 Und ich flehte zu Jehova in selbiger Zeit und sprach: **24** Herr, Jehova! du hast begonnen, deinem Knechte deine Größe und deine starke Hand zu zeigen; denn welcher Gott[8] ist im Himmel und auf Erden, der tun könnte gleich deinen Werken und gleich deinen Machttaten? **25** Laß mich doch hinüberziehen und das gute Land sehen, welches jenseit des Jordan ist, dieses gute Gebirge und den Libanon. **26** Aber Jehova war über mich erzürnt um euretwillen und hörte nicht auf mich; und Jehova sprach zu mir: Laß es genug sein; rede mir fortan nicht mehr von dieser Sache! **27** Steige auf den Gipfel des Pisga, und hebe deine Augen auf gegen Westen und gegen Norden und gegen Süden und gegen Osten, und sieh mit deinen Augen; denn du wirst nicht über diesen Jordan gehen. **28** Und gebiete dem Josua und stärke ihn und befestige ihn; denn *er* soll vor diesem Volke her hinüberziehen, und *er* soll ihnen das Land,

Druckausgabe erzeugt am 18.08.2025 auf bibelkommentare.de

das du sehen wirst, als Erbe austeilen. - **29** Und wir blieben im Tale, Beth-Peor gegenüber.

Fußnoten

1. Eig. Städten des platten Landes
2. O. Rephaim
3. O. Rephaim
4. d.h. die Städte des Landstrichs Argob
5. S. 4. Mose 32,39 usw.
6. d.h. den Uferrand
7. d.h. den Uferrand
8. El

Druckausgabe erzeugt am 18.08.2025 auf bibelkommentare.de